

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Amt Elsfleth. 1871-1933 1925

150 (19.12.1925)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-880898](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-880898)

Wachrichten

für Stadt und Amt Elsfleth

Die Nachrichten erscheinen jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Im Falle von unerschuldeten Betriebsstörungen besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Zeitung: 5. Zirk. Druck und Verlag von L. Zirk.



Anzeigenannahme bis spätestens Montag, Mittwoch, Freitag vormittags 9 Uhr. Größere Anzeigen tags vorher erbeten. Bei gerichtlicher Klage, Konkursverfahren usw. wird etwa bewilligter Rabatt hinfällig.

Preis Nr. 90.

Der Bezugspreis beträgt mit der Beilage „Zeit und Welt“ für den Monat 1,10 M. Mark ausschließlich Postgelde.

Anzeigenpreise: Die einspaltige Korpuszeile oder deren Raum 15 J., Familienanzeigen 10 J., auswärts 20 J., Reklamazeile 50 J.

Schließjahr 10.

Nr. 150.

Elsfleth, Sonnabend, den 19. Dezember

1925.

Tages-Beiger.

(19. Dezember)

● Aufgang: 8 Uhr 10 Min.

● Untergang: 3 Uhr 45 Min.

Sonnwetter:

4 Uhr 52 Min. Vorm. — 5 Uhr 17 Min. Nm.

Chronik des Tages.

— Reichsminister a. D. Koch hat den Auftrag zur Kabinetsbildung an den Reichspräsidenten zurückgegeben.

— Der Reichstag ist am Donnerstag in die Weihnachtsferien gegangen.

— Die Senfer Tagung des Bollerbundsrats wurde nach Erledigung der Tagesfrage geschlossen.

— Wegen eines Morbans gegen den Reichsaussenminister Dr. Stresemann wurden in Berlin zwei Personen verhaftet.

— Zum französischen Finanzminister wurde Doumer ernannt.

Die Pariser Luftkonferenz.

An diesem Freitag beginnen in Paris die Verhandlungen über ein Luftfahrtsabkommen. Es handelt sich hierbei um eine der wichtigsten Maßnahmen der Deutschland von dem Vertrage von Locarno erwartet. In Locarno und in London ist in den Mächten der alliierten Minister so oft verhandelt worden, daß Deutschland nunmehr als gleichberechtigtes Mitglied in den Kreis der Teilnehmer aufgenommen werden soll; hier ist nun eine Gelegenheit gegeben, zu zeigen, daß es sich dabei nicht nur um leere Redensarten handelt. Jeder muß man aber aus gewissen französischen Presseäußerungen den Eindruck gewinnen, als ob Frankreich bemüht ist, die Pariser Verhandlungen von vornherein auf ein eng begrenztes Gebiet zu beschränken, dagegen die Frage auszuscheiden oder in den Hintergrund zu schieben, die uns am meisten am Herzen liegt, das ist nämlich die Befreiung unserer zivilen Luftfahrt von den ihr auferlegenen Fesseln.

Der Verfall der Vertrag, der zwar unsere militärische Luftfahrt vollständig adreßlos, enthält keine einschneidenden Bestimmungen über unsere zivile Luftfahrt. Erst durch spätere Bittsätze wurden uns für die Verkehrsflüge und Luftschiffe Bestimmungsanordnungen auferlegt, die eine zeitgemäße Entwicklung des Luftverkehrs nahezu unmöglich machen. Diese Vorschriften beziehen sich namentlich auf die Größe und Tragfähigkeit der Flugzeuge und auf die Stärke der Motoren. Des weiteren ist unseren Flugzeugen das Überfliegen bestimmter Gebiete, insbesondere des besetzten Rheinlands, verboten.

Es scheint nun, als ob man in Paris dafür Stimmung machen will, daß nur in letzterer Hinsicht für uns Erleichterungen eintreten. Man will uns glücklicherweise das Überfliegen des besetzten Gebietes gestatten, fordert dafür aber als Gegenleistung, daß den französischen Flugzeugen das Überfliegen Deutschlands zugestanden wird. Man würde es ja schon mindestens beim deutschen Flugzeugen das Überfliegen französischen Bodens gestattet sein. Aber diese nachteilige Schlussfolgerung glauben gewisse französische Mächte mit dem Hinweis abtun zu können, daß deutsche Flieger in Frankreich Unannehmlichkeiten haben könnten. Sie scheinen dabei gar nicht daran zu denken, daß man in Deutschland französische Flugzeuge genau so ungenießen würde. Wenn wir uns also damit abfinden müßten, so müßte man von den Franzosen das gleiche verlangen. Bei solchen allgemeinen Kulturfragen müssen keine nationale Empfindlichkeiten zurücktreten.

Über diese ganze Frage des Überfliegens fremden Gebiets hat mit Locarno überhaupt nichts zu tun. Nach ohne Locarno müßte sie früher oder später gelöst werden. Was wir aber als unmittelbare Folge von Locarno erwarten, ist die Befreiung der uns wider alles Zutritt. Es ist deshalb außerordentlich zu begrüßen, wenn in den nächsten, die die Reichsregierung unseren Delegierten mit auf den Weg gegeben hat, die Förderung der Befreiung der unserer Luftfahrt auferlegten Fesseln an erster Stelle steht. Hier muß für uns der Schwerpunkt der Pariser Verhandlungen liegen.

Wir müssen uns dabei darüber klar sein, daß unsere Unterhändler keinen leichten Stand haben werden. Der einzige Trumpf, den sie dabei in der Hand haben, ist das deutsche Luftfahrtsrecht. Für uns selbst, ob Frage, ob wir französischen Gebiete, und selbst, ob wir das besetzte Rheinland überfliegen dürfen, zur Zeit eine untergeordnete Rolle gegenüber der Frage, ob wir Flugzeuge und Luftschiffe bauen dürfen, die in Bezug auf die Größe, Tragfähigkeit und Sicherheit den Anforderungen des Luftverkehrs in jeder Hinsicht gerecht werden.

Ermäßigung der Lohnsteuer.

1200 Mark steuerfrei.

Der Reichstag verabschiedete am Mittwoch die Vorlage über die Herabsetzung der Lohnsteuer. Es unterliegt keinem Zweifel, daß sich der Reichsrat den Beschlüssen des Reichstages anschließen wird, so daß das Gesetz schon in den nächsten Tagen im Reichsgesetzblatt veröffentlicht werden kann.

Nach den neuen Vorschriften bleiben bei der Lohnsteuer vom Arbeitslohn jährlich 1200 Mark steuerfrei, und zwar 720 Mark als steuerfreier Lohnbetrag (sogenanntes steuerfreies Existenzminimum), 240 Mark zur Abgeltung der Verdienststeuern und 240 Mark zur Abgeltung der Sonderleistungen.

Außerdem bleiben steuerfrei für die Ehefrau und für jedes minderjährige Kind je 10 Proz. des nach Abzug der 1200 Mark verbleibenden Arbeitslohnes, mindestens aber 120 Mark für die Ehefrau, 120 Mark für das erste Kind, 240 Mark für das zweite Kind, 480 Mark für das dritte Kind, 720 Mark für das vierte Kind, je 960 Mark für das fünfte und jedes folgende Kind.

Bei der veranlagten Einkommensteuer werden in ähnlicher Weise Abzüge gemacht. Einkommen unter 1800 Mark im Jahr sollen überhaupt nicht veranlagt werden, also steuerfrei bleiben. Diese steuerfreie Grenze von 1800 Mark soll sich bei den verheirateten Steuerpflichtigen noch erhöhen für die Ehefrau um 100 Mark, für das erste Kind um 100 Mark, für das zweite Kind um 180 Mark, für das dritte Kind um 360 Mark, für das vierte Kind um 540 Mark, für das fünfte und jedes folgende Kind um je 720 Mark.

Im übrigen werden von dem Einkommen bei der Veranlagung abgezogen 720 Mark als steuerfreier Einkommensteuereinsatz, sofern das Einkommen 10000 Mark im Jahre nicht übersteigt, sowie ferner für die Ehefrau und jedes minderjährige Kind je 8 Proz. des nach Abzug der 720 Mark verbleibenden Einkommens, jedoch höchstens je 600 Mark für die Frau und jedes Kind, insgesamt aber nicht mehr als 8000 Mark; der Abzug für die Familienangehörigen soll aber mindestens betragen für die Ehefrau 100 Mark, für das erste Kind 100 Mark, für das zweite Kind 180 Mark, für das dritte Kind 360 Mark, für das vierte Kind 540 Mark, für das fünfte und jedes folgende Kind je 700 Mark.

Kochs Mission gescheitert.

Rückgabe des Auftrags an den Reichspräsidenten.

Reichsminister a. D. Koch berichtete Donnerstag vormittag dem Reichspräsidenten über seine Verhandlungen, aus denen sich ergeben habe, daß die Große Koalition zur Zeit nicht möglich sei, und gab deshalb dem Reichspräsidenten den ihm erteilten Auftrag zur Kabinetsbildung wieder zurück. Der Reichspräsident dankte dem Abg. Koch für seine mühevollen Arbeit, die wenn sie auch kein positives Ergebnis hatte, doch wesentlich zur Klärung der politischen Lage beigetragen habe.

Die Abgabe der Sozialdemokraten.

In der vorangegangenen Parteiführerverbapredung gab der Abg. Müller-Franken (Soz.) folgende Erklärung ab:

„Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion erkennt an, daß der Abg. Koch, dessen republikanische und demokratische Zuverlässigkeit außer Zweifel steht, sich auf das ernstliche Verlangen hat, für eine Regierung der Großen Koalition eine Basis zu finden, die für die Sozialdemokraten, das Zentrum, die Demokraten und die Deutsche Volkspartei annehmbar ist. Die Fraktion muß jedoch feststellen, daß durch das mangelnde Entgegenkommen der Deutschen Volkspartei, besonders in den sozialpolitischen und wirtschaftspolitischen Maßnahmen, die in diesem Winter überaus dringend sind, diesen Bemühungen kein Erfolg beschieden war. Selbst zu dem Programm des Abg. Koch hat die Deutsche Volkspartei keine klare Stellungnahme vermieden. Die Fraktion kann in der Formulierung, die ihr auf Grund der Vespredungen der Parteien neuerdings vorgelegt wurden, eine geeignete Grundlage für die Bildung einer Regierung der Großen Koalition nicht erblicken.“

Das Zentrum erklärte, daß es sich auf den Boden der Richtlinien gestellt habe. Die Deutsche Volkspartei erklärte gleichfalls, daß sie zwar an einigen Stellen Bedenken zu erheben habe, sich trotzdem aber auf den Boden der Richtlinien stellen könnte. Diefelbe Erklärung wie das Zentrum gab die Demokratische Partei ab. Der Abg. Leicht erklärte für die Bayerische Volkspartei, daß sie von einer endgültigen Stellungnahme abhebe. Der Abg. Koch stellte daraufhin fest, daß die Bemühungen um die Bildung der Großen Koalition gescheitert seien.

Die Mofullfrage.

Schließung des Bollerbundsrats.

Die Dezembertagung des Bollerbundsrats hat am Mittwoch ihren Abschluß gefunden. In seiner Schlußsitzung verhandelte der Bollerbundsrat durch seinen Berichterstatter Unben die Entscheidung über die Mofullfrage. England war am Ratssitz durch den englischen

Minister vertreten. Die türkische Delegation hat an der Sitzung nicht teilgenommen.

Die Entscheidung ist gegen die Türkei ausgefallen und läßt im wesentlichen die Brüssel Linie als endgültige Grenzlinie zwischen der Türkei und dem Arabien bestehen.

Die Entscheidung wird jedoch abhängig gemacht von dem Abschluß von Wirtschaftsverträgen mit Erleichterung des Handelsverkehrs zwischen der Türkei und dem Persischen Golf, über das Mofullgebiet und die Wasserwege des Iraq.

Ein türkischer Protest.

Vor der Verlesung der Entscheidung wurde ein Brief des türkischen Außenministers Zoufi Musch Bey verlesen, worin dieser darauf hinweist, daß den türkischen Vermittlungsvorschlägen niemals Folge gegeben ist und daß der Rat es abgelehnt hat, die Vermittlung auszuüben. In dem Brief wird hinzugefügt, unter diesen Umständen erkläre die türkische Delegation diesen Vermittlungsvorschlag für null und nichtig. Die Souveränitätsrechte der Türkei blieben durch die Entscheidung des Rates unberührt, da ihre Rechte auf das Mofullgebiet nur mit ihrer eigenen Zustimmung aufhören könnten.

Die Entscheidung des Bollerbundsrats wurde einstimmig angenommen. Vor Annahme dankte der englische Kolonialminister Amery dem Rat für seine Entscheidung. Er bemerkte jedoch, daß er dem Wunsch der englischen Regierung, unter Berücksichtigung der französischen Bedürfnisse die Grenze des Iraq in die nördlichen Gebirgszüge zu verlegen, nicht entprochen habe. Die englische Regierung habe keineswegs den Wunsch, eine harte und unerbittliche Haltung gegenüber der Türkei einzunehmen.

Politische Rundschau.

Berlin, den 18. Dezember 1925.

Deutschland und die Weltwirtschaft. Vor der Statistisch-Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in Basel hielt Reichsbanträsident Dr. Schacht einen Vortrag über die Wirtschaftslage Deutschlands, der in folgenden Sätzen gipfelte: Der Gedanke der internationalen wirtschaftlichen Solidarität und die Idee, daß das einen Nachteil des anderen Nachteil und des einen Vorteil des anderen Vorteil sei, müßte sich immer mehr durchsetzen. Dann werden Deutschland und Europa größeren Nutzen entgegenkommen. Das deutsche Volk stelle sich in seiner großen Mehrheit geschlossen hinter den Gedanken, daß Deutschlands Interesse verbunden sei mit demjenigen seiner Nachbarn. Die Bölker Europas müssen sich auf wirtschaftlichem Gebiete näherkommen und die in wirtschaftlicher Beziehung trennenden Schranken niederreißen.

Eingehen des „Wirtschaftlichen Kuriers“. Nach Mitternachtsmeldung soll der „Wirtschaftliche Kurier“, das Organ Ludendorffs, am 1. Januar 1926 sein Erscheinen einstellen. Von unternichteter württembergischer Seite wurde dazu erklärt, daß die Möglichkeit eines Eingehens des Blattes zwar bestehe, daß aber die Nachricht über die Einstellung des Erscheinens zum 1. Januar 1926 den Tatsachen voraussetze.

Die Wirtschaftsbekämpfe für die sächsischen Beamten. Die sächsische Regierung wird die erst kürzlich in erhöhtem Betrage zur Verfügung gestellten Untersuchungsmittel für Beamte zum ersten Mal in einem Umfang erhöhen, der es gestattet, die den sächsischen Beamten ohnehin zugedachten Zuwendungen in derselben Weise zu erhöhen, wie es nach dem Beschluß des Reichstags für die Reichsbeamten geschehen soll.

Rundschau im Auslande.

Doumers Ernennung.

Der Senator Paul Doumer hat das ihm von Briand angebotene Finanzministerium angenommen. Ob er mehr Glück haben wird als seine Vorgänger, erscheint mehr als fraglich. Die Vintgruppen stehen ihm jedenfalls mit äußerster Mißtrauen gegenüber, da Doumer ziemlich weit rechts steht. Man rechnet damit, daß Doumer sich bis Anfang Januar halten und dann zum Rücktritt gezwungen wird. Seine ganze Ministerstätigkeit dürfte sich denn auch in der Hauptsache auf die Verabschiedung des Budgets beschränken. Er genießt nicht das hinreichende Vertrauen der Adressaten, daß er die gesamte finanzielle Sanierung durchzuführen könnte. Von sozialdemokratischer Seite wurde die Einbringung einer Interpellation über die Ernennung Doumers beschlossen, um dadurch die Frage der Regierungsumbildung anzuknüpfen.

Englands Luftflottenprogramm darf nicht angefaßt werden!

Der englische Luftschiffahrtsminister wies darauf hin, daß die britischen Luftschiffahrtskräfte denen der nächstgelegenen Weltmächte in dem Verhältnis von einer Einheit gegenüber unterlegen seien. Die Regierung habe die Sache sehr ernstlich geprüft und sich in dem Sinne entschlossen, daß trotz der Notwendigkeit, zu sparen, wichtigste britische Verkehrsinteressen nicht in Gefahr gebracht werden dürfen und daß deshalb das Ausbauprogramm für die Luftschiffahrt nicht angefaßt werden dürfe. England sei aber infolge des Vertrages von Locarno geneigt, als Ausbauprogramm für einige Zeit zurückzutreten.

Öffentliche Mahnung.

Diejenigen Steuerpflichtigen aus dem Amtsbezirk Elsfl eth, die die Steuer vom bebauten Grundbesitz, Pachten, Pferdeumlagen, Sporteln und alle anderen, bereits fällig gewordenen Abgaben, bisher nicht bezahlt haben, werden hiermit aufgefordert, die Rückstände bis zum 28. Dezember d. J., bei Vermeidung der sofortigen Verreibung an die Amtskasse zu Elsfl eth zu entrichten.

W i l l m s.

An der Seefahrtschule in Elsfl eth

beginnt Montag, den 4. Januar 1926, vormittags 10 Uhr, ein Lehrgang für Steuerleute auf kleiner Fahrt.

Der Lehrgang dauert 14 Wochen.

Zulassungsbedingungen.

1. Nachweis einer auf den Ablauf des 15. Lebensjahres folgenden mindestens fünfjährigen Fahrtzeit zur See als Decksmann. Von der Fahrtzeit müssen mindestens 18 Monate entweder auf Segelfahrzeugen mit Ausschluß von Küstenfischereifahrzeugen außerhalb der Abfahrt, oder auf Hochseefischereifahrzeugen zugebracht sein. Die Fahrtzeit auf Seelichtern, auf Küstenfischereifahrzeugen und im Eisenbahnschiffdienst ist insgesamt nur bis zur Dauer von 20 Monaten anrechnungsfähig.
2. Nachweis ausreichender Hör-, Seh- und Farbenunterscheidungsvermögens.
3. Befiz der bürgerlichen Ehrenrechte.

An den Lehrgang schließt sich eine Prüfung zum Steuermann auf kleiner Fahrt an.

D. r. M ö l l e r.

Alle guten Bücher

Klassiker, Romane, Jugendschriften, Gesangbücher, Märchen- und Bilderbücher, Spiele, Weihnachtsgeschenke, Kalender, Christbaumschmuck, besonders billig, erhalten Sie billig in **Bargmann's Buchhandlung, Elsfl eth** (gegenüber der Realschule).



Ein beliebtes Weihnachtsgeschenk ist **Thams & Garfs Fest-Kaffee.**

Verlangen Sie Gutschrift.

Praktische Weihnachtsgeschenke,

als:
Fleischhack-Maschinen, Brotschneidemaschinen, Kartoffelreib-Maschinen, Plättisen, Weck-Töpfe, Weck-Gläser, — Taschenmesser, Scheren, Brotmesser, — Schlachtermesser, Wärmflaschen, Feuerkisten, Kohlenkisten, Kohlenkasten, Bohnerklötze, Rosshaarbesen, Kokos besen etc. etc.

empfehlen **Wilh. Oetken.**

Joh. Schröder

Bau- und Ofen-Geschäft

Deichstr. 10 **ELSFL ETH** Fernruf 89



Oefen : und : Herde



„Zum Deutschen Hause“
Sonntag, den 20. Dezember:

—: Tanzkränzchen. —:

Anfang 6 Uhr.
Es ladet freundlichst ein **D. Meiners.**

Theodor von Freed en

empfiehlt für Geschenkzwecke in grosser Auswahl bei **bekannt billigen Preisen:**

Kleiderstoffe in Wolle u. Seide	Bettlamaste	Leibwäsche
Samt	Bettcattune	Bettwäsche
Wollmülline	Hemdentuch	Tischdecken
Washseide	Linon und Macco	Gardinen
Halbwollene Kleiderstoffe	Bettuchleinen	Wachstuche
Kleider-Barchend	Handtuchstoffe	Läuferstoffe
Baumwollene Kleiderstoffe	Geschirrtücher	Vorlagen
Zefirs	Bettlicher	Bettspreiten
	Woll. Bettdecken	Tüllbettdecken

Damen- und Kinder-Mäntel Costüm-Röcke und Blusen mit hohem Rabatt.

Regenschirme	Fertige Anzüge	Hüte und Mützen
Handschuhe	Ulster und Paletots	Cravatten
Corsets	Warme Joppen	Oberhemde
Untertaillen	Buckskin-Hosen	Schal und Mützen
Taschentücher	Manchester-Hosen	Normalzeuge
Schürzen	Gummi-Mäntel	Taschentücher
Sportwesten	Kieler u. Ebleye-Anzüge	Kittel und Barchend-Hemde
	Knaben-Manchester-Anzüge	Hosenträger

Schaufenster-Auslagen bitte zu beachten.

Feine Lederwaren passende

Weihnachts-Geschenke.

- Damenhand-Taschen
- Damenbesuchs-Taschen
- Kinderhand-Taschen
- Akten-Taschen
- Zigarren-Taschen
- Zigaretten-Taschen
- Portemonnaies, Brief taschen,
- Taschenspiegel, Maniküre,
- Einkaufsbeutel, Körbe,
- Gamaschen, Rucksäcke,
- Tornister, Schülertaschen,
- Koffer, Reisetaschen.

Preiswerte und gute Qualitäten.

H. Reemts,

Sattlermeister, Mühlenstraße 4,

Schenkt Uhren!

Sie erzielen zur Pünktlichkeit.

- Standuhren
- Wanduhren
- Kuckuckuhren
- Küchenuhren
- Marinuhren
- Jahresuhren
- Marmoruhren
- Nippuhren
- Wanduuhren
- Damenuhren
- Herrenuhren
- Armbanduhren

Kauft sie im Fachgeschäft **Aug. Janßen**

Uhrmacher und Goldarbeiter, Mühlenstraße 24.

Reparaturen in eigener Werkstatt.

Motorräder, Fahrräder und Nähmaschinen

in verschiedenen Preislagen, sowie

sämtliche Zubehörteile empfiehlt

f. C. Neumann, Elsfl eth, Mühlenstraße 58.

Weihnachts-Angebot

Der allgemeinen Lage Rechnung tragend, gewähren wir am **Sonntag und Montag auf sämtliche Sachen gegen bar 10% Rabatt.**

Beachten Sie unsere Schaufenster in Lederwaren, Kokosläufern (67, 90 und 200 cm breit), Matten, Puppenwagen, Korbmöbeln in Weide und Peddigrohr, Stühlen (Buche poliert und Eiche), Küchenschränken, Tischen (gelblich und Eiche), Kaffeetischen, Korbtischen, Köben aller Art, Bettstellen, Schlafkommoden, Nachtschrank, 1- u. 2-türig, Nachtschränken, Divan- und Tischdecken, Ruhebetten, Sofa's und Matratzen aus eigener Werkstat.

Fr. Lange & Sohn,

Sattlerei und Möbelgeschäft.

Steinstraße 6.

Geschenk Artikel

Cigarren	Hübsche
Cigaretten	Bonbonieren
Tabak u. Pfeifen	Nürnberger
Weinbrand	Lebkuchen
Arrac : Rum	Gemüse-
und	Früchte-
Punsch-Extract	Konserven
	Delikatessen

in grosser Auswahl

Elsflether Männergesangverein
(Mitglied des Deutschen Sängerbundes und des Verbandes der niedersächsischen Männergesangvereine). Chorleiter: Musikdirektor H ä m p e l, Brake.

Am 1. Januar 1926 (Neujahrstag):

Grosser Bunter Abend.

Mitwirkende: Künstlerquartett vom Orchester des Oldenburger Landestheater (Leiter Herr Kammermusiker Udo Meinecke) und als Solist Herr Musikdirektor H ä m p e l, Brake (Bartton). Für die Aufführung der Singspiele: Damen und Herren des Vereins.

Eintrittspreis:

1.50 M. für Mitglieder 1 M. (einschl. Steuer und Programm). Vorverkaufskarten ab Sonnabend bei den Friseurinnen Juchert und Bergmann, Kaufhaus Kunkel und bei sämtlichen aktiven Mitgliedern.

Moderne Herrenkleidung.

Durch Anfertigung eigener Stoffe bin ich in der Lage, einen tadellos sühenden Qualitäts-Anzug zu den denkbar billigsten Preisen zu liefern.

Einige Beispiele:

Eleganter Sport-Anzug
bester Cord, schönes vornehmes Sportfaçon mit Brecheschöße **39⁰⁰**

Eleganter Sakko-Anzug
aus gutem, tragfähigen Stoff, einreihig, mit Umschlaghose **49⁰⁰**

Eleganter Sakko-Anzug
aus gutem Buckskin, schönes, dunkles Dessin, sehr fein **59⁰⁰**

Eleganter Sakko-Anzug
aus unverwiltlichem Buckskin, einreihig, mit Umschlaghose **63⁰⁰**

Eleganter Sakko-Anzug
aus prima blauem Kammgarn, tadellose Verarbeitung **75⁰⁰**

Herren-Gummi-Mantel
in einer Riesenauswahl, alle Größen, moderne Façons, 39, 34,75, 32, 28, 25 **19⁵⁰**

.. H. G. LANGE ..

Gute einwandfreie Jugendschriften, von 10 Pfg. an, Märchenbücher für Knaben und Mädchen, "Bilderbücher in allen Preislagen, von 10 Pfg. an, "Romane, stets die neuesten Bände, große Auswahl, Kochbücher, Gesangbücher 3.60, Briefcassetten, Spiele, Poeticalbum, Witenfortentaschen, Mundharmonika, Schüleretuis, Kunstblätter, gerahmte Bilder usw., Adreißkalender, Wandkalender, Odb. Hauskalender, Christbaumschmuck, Lantetta 5 Pfg., Engelhaar 5 Pfg., Spigen 20 Pfg., Lichthalter u. f. w. billig.

Bargmann's Buchhandlung

Peterstraße, gegenüber der Realschule.

Das richtige Weihnachtsgeschenk
ist immer das praktische und das finden Sie in meiner **Ausstellung.**

Elektrische Plättchen, Kocher, Haartrockenapparate, Heizsounen, Staubsauger, Tee- u. Kaffeemaschinen, Zigarrenanzünder
in allen Fabrikaten lieferbar.
Elektrische Hand-, Taschen- und Fahrradlampen, Leuchtstäbe und Batterien
in erstklassiger Ware.
Elektr. Stehlampen für Schreibtisch, Bett und Klavier,
Kronen, Zuglampen, Schlafzimmer-schalen und Ampeln,
Herren- und Damenräder, Kinder-räder für 4-10-jährige.
Ersatzteile: Karbidlampen, Wasch-, Wring- u. Mangelmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Edo Brummer,
Installation, Klempnerei
und Fahrradgeschäft:
Bahnhofstraße 6. Fernsprecher 9.

Apfelsinen,

feinste Messina, Dugend 90 s, 1.10 und 1.70,
Apfel, Pfund 20 s,
Beste Wallnüsse
Beste Haselnüsse
Beste Paranüsse
Kraichmandeln
Pfund 80 s,
Feigen, Pfund 40, 50 und 60 s,
Tannenbaumlichte,
sämtliche Artikel
zum Backen,
empfehlen
Peter Schumacher

Zum Weihnachtsfeste:

Wallnüsse, Pfd. 50, 80 s
Haselnüsse, „ 80, 1.—
Paranüsse, „ 1.—
Kokosnüsse, St. 50 s
Feigen, Pfd. 45, 55 s
Apfelsinen, St. 10, 15 s

Mehl, Pfd. 25, 28, 30 s
Seitelmehl, 2½ kg. 1.40, 1.50

Rosinen, Korinthen, Gewürze.

Emil Haase.

Rotwein
Weißwein
Portwein
Tarragona
Madeira
Malaga
Samos
Cognac
Rum
Arrac
Steinhäger
Ekkenga's Doppelbrand
Klaren
Likör und Sekt
empfehlen
Wilh. Oetken.

Weine,
Rum :: Arrac,
Kognak,
in allen Preislagen, empfehlen
Peter Schumacher.

Kirchliche Nachrichten.

Samabend, 4½ Uhr: Adventsfeier mit Lichtbildern im Konfirmandensaal für den Kinder-Gottesdienst.

Sonntag, den 20. Dezember: 10 Uhr: Gottesdienst. 4. Advent Orgelspiel: „Vraetubium Gmlo“ von J. S. Bach.

11,10 Uhr: Kinder-Gottesdienst
Donnerstag, den 24. Dezember: Nachmittags 5 Uhr: Weihnachtsfeier in der Kirche.

Deutsch-österreichischer Jugendbund.
Sonntag 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Ronning's Kaffee
stets frisch!
Verkauft nur bei:
B. Schnitz, Mühlenstraße 13.
Fernruf 63.

Ein lange gehegter Wunsch ist ein

Musikapparat.

Schenken Sie ihn zu Weihnachten, Sie werden stets Freude damit erwecken.

Musikapparate von 30 M. an.

Platten:
in großer Auswahl, als: Märche, Schlager, Konzertstücke, Weihnachtslieder u. f. w.

Aug. Janßen

Uhrmacher und Goldarbeiter,
Mühlenstraße 24.
Reparaturen in eigener Werkstatt.

Zum Weihnachtsfeste

große Auswahl in

ff. Marzipan

sowie die berühmten

Goldina-Schokoladen und Pralinen

in Weihnachtspackungen empfehlen

Hamburger Kaffee-Lager

Thams & Garfs,
Elsfleth, Steinstraße 1.

Seifen und Parfümerien

in reichhaltiger Auswahl und geschmackvollen Geschenk-kartons.

Apotheke.

Zigaretten, Zabat und Weifen, Zigarren in Packungen

von 10, 25, 50 und 100 Stück, empfiehlt

B. Schnitz,

Mühlenstraße 13. — Fernruf 63.

Wohn- oder Geschäftshaus,

auch Hof, Landstelle, Fabrik, Villa oder Baugelände sofort gekauft. Paul Melle, Bremen, Gießstraße 39.

Verkaufe fette Gänse.

Harms, Neuenfelde.

Fräuzinge

333, 335, 750 und 900 geklopelt.

Exquisite Fräuzinge in Kürze lieferbar.

Fr. Stöver :: Elsfleth.

Zum Weihnachtsfeste!

la Weizenmehl
Rosinen, Korinthen
Gewürze.
Apfelsinen, Feigen
Nüsse und Zitronen.
Schokoladen, Pralinen
Marzipan.
Goldina und Stollwerck
Kakao.

Echt Schweizer Emmen-thaler, Gouda, Tilsiter und Edamer Käse,
Camembert und echter Roquefort

Weiss-, Rotwein, Tarragona, Liköre
Rum, Arrac
Cognac

Baumkeks
Baumschmuck, Baumlichte.

B. Schnitz,

Mühlenstraße 13
— Fernruf 63.

Garantiert diesjährige große gesunde

Wallnüsse Pfd. 80 u. 90 s
Haselnüsse „ 75 u. 90 s
Kraichmandeln Pfd. 2 M
Paranüsse Pfd. 1,20 M
Feigen Pfd. 60 s
Datteln Pfd. 80 s

empfehlen wie bekannt nur das Beste die

Elsfleth-Drogerie

(E. W. Rohrmann).

Gute Qualitäten zu soliden Preisen:

Wasserstiefel
Reittstiefel
Aniestiefel
Schaffstiefel
Schürstiefel

nur prima Handarbeit

Chr. Lohmeier,

Schuhmachermeister,
Mühlenstraße 8.

Kokosläufer, Matten, Vorlagen, Wachstum, Tisch- u. Divandecken

Streckschaukeln

H. Reemts,

Mühlenstraße 4.

Blühende Blumen

für den Weihnachtsstich
empfehlen in großer Auswahl

Joh. Bruns, Gartenbaubetrieb

Für den Weihnachtstisch

Stollwerck's Schokoladen, Pralinen und Kakao.

Der Name Stollwerck bürgt für Preiswürdigkeit und Güte.
Joh. Bargmann.

J. Gloystein,

Elsfleth, Vollenhof 1, Fernspr. 86.

la. Portland-Zement, Zementkalk, billiger im Verbrauch wie Weißkalk,

Tourohre, Zementrohre, Klinker,

Bimszementdielen, Krippenschalen, Leistenzüge,

Zementfliesen, Betonpfosten in jeder Ausführung,

Wandfliesen, Holzgewebe, Gips,

Schamottmörtel, Schamottesteine, 2,3,4 u. 6 cm.

Ein recht schönes und durchaus passendes Weihnachtsgeschenk ist und bleibt

die echte Eau de Cologne gegenüber Eau de Cologne 7411 in Kartons mit Eau de Cologne-Seifen.

Parfüms von Dralle, Mouson, Tai-Tai usw. in hübscher Verpackung, empfiehlt billigt und nur das Beste die

Elsfleth-Drogerie

(E. W. Rohrmann).

Landwirtschaftl.

Taschenkalender 1926 liefert billig
H. Bargmann,
Buchhandlung und Buchbinderei,
(gegenüber der Realschule).

Der feinste gebr. Kaffee

ist zu haben bei
Joh. Bargmann.

Empfehlen
ff. Solinger Stahlwaren
aller Art.

Schönste Geschenkartikel zum Weihnachtsfeste.
Chr. Schröder, Steinstraße 35.

Für die kalten Tage empfehle ich
la Kamelhaarschuhe
in allen Größen und Preislagen.
Chr. Lohmeier.

Zum Backen

Zitronenöl
Bittermandelwasser
Rosenwasser
Pottasche
Hirschhornsalz
Staubzucker

sowie sämtliche Gewürze

Kardamom
Wunderpfeffer
Nelken
Stangenkanel
Koriander
Anis
Ingwer
Muskatblüte

ganz und gemahlen

Apotheke.

Eine Auslese

sehr beliebter praktischer und preiswerter Weihnachts-Geschenke.

Für den Herrn

Caschentücher weiss und bunt, 60, 50, 35, 25, 20	20
Herrensocken schwarz und farbig 2,90, 2,25, 1,95, 1,25	70
Kravatten moderne Binder, 2,50 1,90, 1,50, 1,25	98
Herrenkragen in steif und weich 1,20, 90	60
Herrenschals in Wolle und Seide, 3,90, 2,90, 2,25	125
Oberhemde mit 2 Kragen, gestreift 8,50, 7,50	650
Sportwesten reine Wolle, schöne Farben, 17, 14,50, 12,50	850
Handschube gestrickt und imitiert Wildleder, 2,90, 2,10, 1,80	135

Für die Dame

Caschentücher mit Hohlraum, 50, 30, 20	15
Caschentücher mit gestickten Ecken u. Spachtelspitzen 50 35	25
Handschube gestrickt und imitiert Wildleder 2,70, 2,20, 1,80	145
Strümpfe Baumwolle u. Seiden- flor 1,95, 1,40, 95	48
Strümpfe schwarz und farbig, Kaschmir 4,90, 3,90	325
Schürzen Satin, hübsche Formen 2,90, 2,50, 1,95	165
Schürzen Siamosen, helle und dunkle Muster, 2,75, 2,40, 1,90	150
Wäschegarnituren Taghemd 2,50 Beinkleid 2,90	250 290

Für das Kind

Caschentücher das beliebte Bilder- Tuch	10
Caschentücher weiss und bunt, Stück 25, 20	15
Knabenschürzen grosse Auswahl, hell und dunkel, 1,90, 1,40	90
Mädchenschürzen Satin und Siamosen 1,90, 1,75	140
Mädchenschürzen weiss und schwarz, alle Grössen, von . . .	250 an
Handschube reine Wolle, 1,60	110
Garnituren Schal und Mütze, reine Wolle, 3,90, 2,90	195
Wollschals gute Qualität, hübsche Farben 3,90, 2,90, 2,25	125

Hemdentuch
Hansa
vorzüglich in
in der Wäsche
1,35, 1,20, 1,10
1,05, 95, 88,
75

Cheviot, reine Wolle,
doppelt breit 195

Popeline, reine Wolle 290
doppelt breit

Hausfrauen-
tuch
Treffer
garantiert
ohne jede
Appretur
1,20, 1,10

H. G. Lange.

Empfehle ab Lager:
Ia Portland-Zement
(Gemort)
Stuckgips
Muschelkalk zum Zugen
Schamottekörner
Schamottesteine, 2, 3, 4 und
5 cm stark
Schamotteplatten,
15x30x1 1/2 cm
Backofenplatten,
25x25x5 cm
Aristossteine
Klein'sche Deckensteine
br. Bockhorner Klinker Ia
bl. Bockhorner Klinker Ia
(Ziegellegert)
Dübelsteine
Bimszementdielen
Tonrohre, 7 1/2 bis 40 cm I. B.
Tonformstücke aller Art
Leistenträge
Krippenschalen usw.
Zementrohre,
7 1/2 bis 20 cm I. B.
Zementfliesen, 50x50 cm
Einfriedigungsposten
Spülsteine
Dachpappe
Wandfliesen
Rohrgewebe usw.

Rud. JanBen,
Elsfleth, Fernsprecher 53.


Sente:
frische Schellfische,
Pfund 35
Cl. Vogeley.

Tannenbaumfüße
Tannenbaumlichte
empfehlst
Wih. Oetken.

Zigaretten
Zigarren
Tabak
in großer Auswahl.
Peter Schumacher,
„Stedinger Hof“.
Am 1. Weihnachtstage,
abends 8 Uhr:

Humorist. Abend
vom
Jazz-Band-Trio Elsfleth
mit neuem Programm.
Eintritt 1 Mk., Erwerbsteife 50
Nachmittags 3 Uhr:
Tannenbaumfeier für Kinder.
Besprechung durch Knecht Kuppresch.
Eintritt 20
Hierzu ladet freundlich ein
H. Stöver.

„Zur Börse“, Berne.
Sonntag, den 20. Dezember:

Ball,
unter Mitwirkung des
Segelclubs „Gemütlichkeit“.
Anfang 7 Uhr.
Es ladet freundlich ein
W. Strakerjan.

Der Weihnachtskuchen und Kläben

schmeckt vortrefflich, wenn
die Zutaten, wie Rosinen,
Korinthen, Mandeln,
Succade, edles Colum-
bio-Mehl, sowie sämtliche
Gewürze, wie Zitronenöl,
Kardamom, feine Kelfen,
Kanel, Pottasche u. f. w.
: : : : : aus der : : : :
Elsfleth-Drogerie
(C. W. Rohmann)
entnommen sind, da für
Reinheit und frische Ware
garantiert werden und
die Preise äußerst billig.

Nordermoor

Sonntag, den 20. Dezember:
BALL.
Es ladet freundlich ein
Aug. Meiners.

 **Segelclub**
Weserstrand (e.V.)

Sonabend, den 19. Dezbr.,
pünktlich 8 1/2 Uhr:
Weihnachtsfeier.
Herren 0,50 Mk., Damen frei.
Scherzhafte Weihnachtsgeschenke
erbitten wir bis 6 Uhr an Herrn
D. Stöver.



Wir bitten, beim Einkauf von je 1 Pfund „Blauband-Margarine“ das farbig illustrierte Familienblatt „Die Blauband-Woche“ kostenlos zu verlangen.

Stühle werden gerohrt
Steinstraße 35.
Cannenzapfenseife
Cannenduftseife.
Apotheke.

.: Uhren, Bestecke .:
Gold- und Silberwaren
.: Fr. Stöver :: Elsfleth .:

 **Elsflether Doppelquartett und Frauenchor** 
(Chormeister: Hans Schumacher).

Am dritten Weihnachtstage,
Sonntag, dem 27. Dezbr., abends 7.30 Uhr,
im „Lindenhof“:

KONZERT

Mitwirkung: Herr C. Waechter (Deklamation), Herr H. Wemmie (Tenor) und Mitglieder der Reichswehrkapelle zu Oldenburg

Vortragsordnung:

- Meditation über das „Cdur-Praeludium“ . J. S. Bach-Th. Gounod
- Männerchöre:
 - „Gott sei Dank durch alle Welt“ um 1704 (Bearbeitung von H. Schühmacher)
 - „Ach komm, ach komm, Emanuel“ um 1625 (Bearbeitung von C. Hirsch)
- „Largo“ aus der Oper: „Xerxes“ G. F. Händel
- Gemischter Chor:
„Die grosse Doxologie“ D. Bortniansky
- „Hirtensymphonie“ aus dem „Weihnachtsoratorium“ . J. S. Bach
- Männerchöre:
 - „Es ist ein Ros' entsprungen“ M. Praetorius (Bearbeitung von F. Volbach)
 - „Susani“ um 1635 (Bearbeitung von C. Hirsch)
- Männerchöre:
 - „An dem Brünnele“ R. Trunk
 - „Liebespost“ G. Wohlgenuth
- „Walter's Preislied“ a.d. Oper: „Die Meistersinger von Nürnberg“ von R. Wagner.
- Männerchöre:
 - „Mein Schatzerl“ H. Schumacher (Uraufführung)
 - „Auf der Lüneburger Heide“ . E. Lendvai
- „Fantasie“ aus der Oper: „Hoffmanns Erzählungen“ J. Offenbach
- Gemischter Chor:
„Südslavische Dorflieder“, ein Zyklus für gemischten Chor, Tenor-Solo, Deklamation und Begleitung H. Jüngst
Erläuterung: 1. „Der Wanderer“, 2. „Heimkehr“, 3. „Bärenführer“
4. „Der Weg zum Liebchen“, 5. „Auf der Steppe“, 6. „Heimliche Liebe“
7. „Zigeuner“, 8. „Tanzlied“
- „Geschichten aus dem Wiener Wald“, Walzer . . . J. Strauss
(Zum 100. Geburtstag des Walzerkönigs)
Rauchen während des Konzertes nicht gestattet.
Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen.

Nach dem Konzert: **BALL** nur für Konzertbesucher.
— Die Vortragsordnung gilt als Eintrittskarte. —
Eintrittskarten ab 15. Dezember zu 1 Mk. einschliesslich Steuer und sämtlicher Liedertexte zu haben bei L. Stödt, C. Juchert, H. Kunkel und D. Kuhlmann, sowie an der Abendkasse.

Aus Nah und fern.

Mitteilungen und Berichte über örtliche Vorkommnisse sind der Schriftleitung freilich willkommen.

Glisfeth, den 19. Dezember.

* Kauft am Orte. Schwer lastet infolge der wirtschaftlichen Notlage die Sorge um die Existenz und das tägliche Brot auf den Angehörigen der vertriebenen Berufsstände. Besonders hart ist der Kleinhandel betroffen. Er hat keine ganze Hoffnung auf ein einigermaßen gehobenes Weihnachtsgeschäft gerichtet und darauf seine letzten finanziellen Kräfte eingesetzt. Diese Hoffnung hat sich bisher noch nicht erfüllt. Daran ist neben der allgemeinen Notlage der Umstand schuld, daß viele unserer Bürger, darunter auch Geschäftsleute, noch nicht den Allgemeinfinn aufbringen, als selbstverständlich am Plage das zu kaufen, was sie hier erhalten können. Die starke Konkurrenz sorgt schon dafür, daß man am Ort nicht teurer kauft als anderswo, besonders wenn man noch das teure Reisegeld in Rechnung legt. Ist doch auch zu berücksichtigen, daß der Handel um so leistungsfähiger wird, je mehr er verkauft. In der jetzigen bitteren Not vor Weihnachten muß es daher für alle Glisfether heißen: Laßt keinen Pfennig unnötig nach außerhalb fließen, sondern kauft mäßig am Orte.

* Von den durch den Kriegereverein Glisfeth zum Verkauf gelangten Vögel der Wohlfahrtsverlosung zum Besten unserer notleidenden Kriegsbeschädigten und Kriegerehrenterbliebenen sind folgende Nr. gezogen: 20653, 20835, 20842, 20874, 20900, 20910, 20968, 20979, 21040, 21186, 21199, 21231, 21250, 21336, 21341, 21378. Die Gewinnerlisten sind einzusehen bei den Herren Krämer, Geisler, Munderloh u. Neufelde und in der Geschäftsstelle der „Nachrichten für Stadt und Amt Glisfeth“.

* Auf die Weihnachtsfeier des Glisfether Segelclubs, die heute abend pünktlich 8 1/2 Uhr beginnt, ist nochmals hingewiesen. Das Programm verspricht einen genussreichen Abend. Der Festanschluß bittet die Damen etwas Kuchen und Misse — etwa für den eignen Bedarf — heute nachmittags im Saale, zur Ausstattung der Tische abzugeben. (S. Anz.)

* Wie im Angeleit der Zeitung heute angeklündigt wird, beginnt am 4. Januar, vorm. 10 Uhr, an der Seefahrtsschule in Glisfeth ein Lehrgang zum Steuerermann auf kleiner Fahrt. Der durch die Verordnung vom 25. Juli 1925 (Reichsgesetzblatt II S. 709 ff) neu geschaffene Dienstgrad eines Steuermanns auf kleiner Fahrt ist dem früheren Schiffers auf kleiner Fahrt gleichwertig. Das Bestehen der Prüfung, zum Steuermann auf kleiner Fahrt, berechtigt, wenn der Prüfling 18 Monate Segelschiffahrt nachweisen kann, zum Empfang des Befähigungszugnisses als Steuermann auf kleiner Fahrt, oder 18 Monate auf Hochseeschiffen zugebracht hat, zum Empfang des Befähigungszugnisses als Steuermann auf mittlerer Hochseefischeri. Die Zeugnisse als Steuermann in kleiner Fahrt und als Steuermann in mittlerer Hochseefischeri können auch beide neben einander erworben werden, wenn eine Fahrzeit von 18 Monaten sowohl auf Segelschiffen als auch auf Hochseeschiffen nachgewiesen werden kann.

Der Steuermann in kleiner Fahrt ist beauf:

- a) Auf Schiffen von weniger als 1000 cbm Bruttoreaumgehalt, die nicht zur Beförderung von Passenden dienen, in der Küstenfahrt und in der kleinen Fahrt den Steuermandatsdienst zu verrichten,
b) Schiffe jeder Art und Größe in der Nachfahrt zu führen,
c) Schiffe von weniger als 400 cbm Bruttoreaumgehalt sowie Seeleichter jeder Größe in der Küstenfahrt und in der kleinen Fahrt zu führen.

Der Steuermann in mittlerer Hochseefischeri ist beauf:

- a) auf Dampfschiffen jeder Größe und wenn er daneben ein Befähigungszugnis als Steuermann in kleiner Fahrt besitzt, auch auf Segelschiffen jeder Größe in der kleinen und mittleren Hochseefischeri den Steuermandatsdienst zu versehen,
b) Dampfschiffe jeder Größe und wenn er daneben ein Befähigungszugnis als Steuermann in kleiner Fahrt besitzt, auch Segelschiffe in der kleinen Hochseefischeri zu führen.

* Eine seltsame Todesstrafe. Hart und raub, wie die Bewohner des Landes, sind auch Geseh und Recht in jenen eisfarenen Gestirnen Alaska. Eigenartig und grauenhaft in ihrer primitiven Wildheit ist das Geseh, das dort den Mörder straft. Er muß zu Fuß, waffenlos, ohne Nahrung, ohne Feuer in die Wildnis wandern und unversichert, bis er zusammenbricht. Weirtenen Wächter folgen ihm bis zu dem Augenblick, da der Mann taumelnd in den Schnee sinkt und wie ein Stück Wollwolle verendet. Hart und raub sind diese Sitten und doch müssen sie sein, wenn man bedenkt, daß jeder Mann dort sonst schuldig, daß Woll und Wolfschlag in jenen goldreichen Gestirnen an der Tagesordnung wären. Schützen doch auch südamerikanischen Staaten Leben und Eigentum schwerer, wie jeder anderer Staat. Eigenartig aber die Sitten des Hudsonlandes, daß auch derjenige, der einen, der verurteilt ist, den „Pfad des Todes“ zu beschreiten, in irgend einer Weise unterstützt, sofort derselben Strafe teilhaftig wird und mit dem Verurteilten zusammen diese grauenhafte Fahrt fortsetzen muß. Ein geschildertes Bild einer solchen Todesfahrt die zwei, noch dazu unschuldig Verurteilte, antreten mußten, gibt uns der neue große Fox-Film „Unter den Wölfen von Alaska“. Wie bekümmert in diesem die beiden Männer, die dahingehen ohne Waffen, Feuer, Nahrung, zusammendrohend von Räte und Schwäche, schon eine höhere Werte der heulenden Wölfe, die sie tagelang verfolgt

haben — bis im letzten Augenblick eine wunderbare Schicksalsfügung sie errettet. Die Erschaffung dieses hochinteressanten Filmes, in dem sich außerdem der hochinteressante Darsteller Tom Mix neue Vorbererungen hat, findet Sonntag in den Zirkus-Vorstellungen statt. Nachmittags 3 Uhr Jugend- und Kinder-vorstellung.

* Bei dem ständig wachsenden Interesse unserer Bevölkerung für den Wassersport, besonders für den für die Volksgesundung hervorragend wertvollen Segelsport, dürfen segelsportliche Bücher, unterhalten oder belehrenden Inhalts, ein gern gelesenes Weihnachtsgeschenk sein. Einige Bücher, die am besten durch den heiligen Buchhandel bezogen werden können, seien hier genannt: M. Curry, die Probung des Segels und die Kunst des Regattasegeln. Jaentzen, das Yachtsegeln. Horn, Der Segelsport. Wplius, Weiterkunde für den Wassersport. Schulte, der Schiffer auf kleiner Fahrt. Müller, Nautik.

* Die beiden obdenburgischen Dekonominierate Landwirt Averdarm zu Stufenburg und Vohaus zu Dinklage, erlerter eins der eifrigsten und bekanntesten Mitglieder der Obdenburgischen Landwirtschaftskammer, letzterer der Direktor und bewährte Leiter der Landwirtschaftlichen Schule zu Dinklage, haben rechtzeitig zum Jahreswechsel, für das Jahr 1926 wiederum ihren „Landwirtschaftlichen Taschenkalender für Oldenburg“ im Verlage von Gerhard Stalling, Oldenburg i. O., erscheinen lassen. (Preis: Einfache Ausgabe M. 3.—, Luxusausgabe in Briefschafform M. 3.60). Beigegeben ist dem Büchlein diesmal als Titelbild das Porträt des verstorbenen Dekonominierat Hollmann zu Gesehsaußen. Jan Hunte mann in Wildeshausen hat dazu den Nachruf verfaßt. Direktor Hunte mann schreibt im Vorwort über diesen neuen Jahrgang: „Der Verlag hat sein möglichstes, um dieses Taschenbuch billig und gut herzustellen. Der Inhalt ist außerordentlich reichhaltig. Besonders ist diesmal auf die Obdenburgischen Grenzlandverhältnisse eingegangen und auf die Auslandsverhältnisse. Wir wünschen dem Obdenburger Landwirtschaftlichen Kalender zu den alten recht viele neue Freunde.“ Wir möchten hierzu bemerken: Auch unser junger landwirtschaftlicher Nachwuchs sei auf dieses praktische und instruktive Büchlein, welches auch als Festgeschenk geeignet erscheint, besonders hingewiesen.

Die Vohenbeilage „Heimat und Welt“ legen wir der Dienstag-Ausgabe bei.

* Reicht. Sämtliche drei Reaktipollinien, die zwischen Wega und Witzlingen, Essen und Damm verkehrten, sind eingegangen. Sie sind wie zahlreiche andere Linien im Lande wegen Unergiebigkeit eingestellt worden. Das große Sterben wird unweifelhaft auf diesen Gebieten weitergehen.

Maß- Anzug, Mantel, Kostüm usw. aus bestem Stoff und Zutaten in erstklassiger Verarbeitung fertigt an H. Griese, Maßschneider, Steinstraße 45.

Aus Stadt und Land.

* Die Berliner Großwohnungen beschlagnahmefrei. Auf Beschluß des Berliner Magistrats sind jetzt für die Beschlagnahmefrei der Großwohnungen mit Wirkung vom 1. Januar 1926 als beschlagnahmefrei erklärt worden. Von diesem Zeitpunkt ab können die Großwohnungen an jeden Mietwilligen frei vermietet werden. Es handelt sich um solche Wohnungen, die abgeben von Küche, Nebengebäude und Mädchenkammer fünf oder mehr Wohnräume enthalten.

* Heberaufkommendes auf Kratttraddroschen sind jetzt in Berlin eingeführt worden. Vorläufig wurden 50 Wagen hierzu in Betrieb genommen. Die Maschinen, die auch bei Polizeifreien Verwendung finden, werden mit drei Mann besetzt. Je ein Mann nimmt auf dem Fahreritz, auf dem Gostizitz und dem Beiwagen Platz.

* Die „möblierten Herren“ wollen sich zusammen schließen. In Breslau ist an die Inhaber möblierter Zimmer die Aufforderung ergangen, sich zur nachdrücklichen Wahrnehmung ihrer Interessen endlich zusammenzusetzen. Man beklagt sich dort lebhaft über vielfache Leberverteilung und hält es an der Zeit, geschlossen gegen die angelegte Ausbeutung vorzugehen.

* Neues Naturräubergebiet im Osten. Von der Stadtverwaltung in Schneidemühl ist ein neues, etwa 15 Morgen großes Naturräubergebiet in der deutschen Grenzmark festgelegt worden. Das Gebiet, das sich in der Gegend des großen Hammersees hinzieht, weist eine besonders reichhaltige Wasser- und Moorflora auf.

* Fährten und Bommerns Arbeitseinstellung. Auch in den rein ländlichen Teilen Ostpreußens macht sich immer stärker die steigende Arbeitslosigkeit bemerkbar, vor allem auch deshalb, weil Land- und Forstwirtschaft wenig aufnahmefähig sind und vielfach noch Arbeitskräfte abstoßen. Die Andrangsziffern bei den Arbeitsnachweisen haben gegenüber der Vormonde wieder eine beträchtliche Zunahme erfahren. In Bommern beläuft sich die Erwerblosenziffer zur Zeit auf rund 31 000. Bis Februar nächsten Jahres dürfte die Ziffer auf über 40 000 gestiegen sein.

* Neue Typhusepidemie in Anklam. Wie man aus Anklam (Pommern) meldet, ist die Typhusepidemie, die jetzt längerer Zeit schon als erloschen galt, von neuem wieder ausgebrochen. In der letzten Woche wurden sechs neue Typhusfälle bekannt.

* Cholera fast Ost. Versehenlich trat in Neustettin (Pommern) eine Ausangefalle aus einer mit Cholera gefüllten Flasche. Sie hatte sie mit der Saftflasche verwechselt. Unter ungeheuerlichen Qualen erlag das Mädchen den inneren Beklegungen.

* Ehetragödien ohne Ende. Wie eine Meldung aus Radebeck befragt, ersah in Rade ein Gemann seine Frau und eine Stunde später sich selber. Vermutlich haben unglückliche Familienverhältnisse dazu den Anlaß gegeben.

* Die Koyhaut bloßgelegt wurde, wie man aus Kiel berichtet, einem sechs Jahre alten Kaben in Ulzburg durch einen Hund. Das Tier mußte sofort erschossen werden.

* Heiteres von einer Provinziallandtagswahl. Bei Prüfung der abgegebenen Stimmen zur letzten Provinzial-Landtagswahl im Stimmbüchle Wesermünde entdeckte man in einem Briefumschlag einen Zettel, auf dem folgendes zu lesen war: „Wählen hen un Wahlen her, allenz geit dabi berquer! Kiel vor Vinken, Mibde, Nechten, wat je denn tostante bröchten: Keine Wählung — hüre Zieden! Aber grot dat Wuul oprieten, mit floten Enad haufenen gahn, Necht antofaten nig verfabn! — Dat find mi scheune Patriotent! Dat Mischl fugh Hungerboten! Wenn' oof half to Dab em quadt! Mischl, de geht hen un wähl! Wleht mit den Kram affich! Allens Swinnel diese Tied!“

Handelsteil.

— Berlin, den 17. Dezember 1925.

Am Devisenmarkt ging der französische Franken von neuem zurück. Polnischer Zloty erholt.

Am Effektenmarkt war die Tendenz nach schwächerem Beginn merklich befestigt. Der Rentenmarkt lag abermals schwächer. Anleihe 0,202 1/2.

Am Produktenmarkt war die Kaufkraft für Vorratgetreide sehr gering. Die Nachfrage nach Mehl blieb klein. Unvorordentlich still war es im Verkehr mit Futtergetreide und Getreideerzeugnissen, die bei nachgehenden Forderungen nur zum unmittelbaren Verbrauch erworben wurden. Devisen blieben vollkommen vernachlässigt.

Warenmarkt.

Mittagsbrot (Amlich) Getreide und Devisen der 1000 Kilo, sonst für 100 Kilo im Reichsmark ab Station: Weizen März. 245-250 (am 16. 12. 245-250), Roggen März. 143-150 (143-150), Sommergerste 186-213 (186 bis 213), Futter- und Wintergerste 154-166 (154-166), Hafer März. 160-170 (160-170), Mais loco Berlin — (—), Weizenmehl 32,25-36 (32,25-36), Roggenmehl 22-25 (22-24,25), Weizenmehl 11,25 (11,50 (11,50)), Roggenmehl 9,75-10,20 (9,75-10,20), Haas 360 bis 365 (360-365), Weizenart — (—), Vittoriaerbsen 26-32 (26-32), Kleine Speiseerbsen 22-24 (22-24), Futtererbsen 19,50-20,50 (19,50-20,50), Weizen 15-19 (15-19), Aderbohnen 21-22 (20-22), Weizen 21-23 (21-23), Lupinen kleine 12-12,50 (12-12,50), gelbe 12-14,50 (12-14,50), Geraballa — (—), Kapselchen 14,75-15 (15-15,25), Weizenflocken 23,60-23,80 (23,60-23,80), Trockenkorn 8,30-8,50 (8,30-8,50), Sojabohnen 21,40-21,60 (21,80-22), Weizenmehl 30,70 7,70-7,80 (7,70-7,80), Kartoffelflocken 14,40-14,90 (14,50-15).

Butterpreise.

Amliche Berliner Notierung für Butter im Verkehr zwischen Erzeuger und Großhandel Frankfurt und Gebinde zu Seiten des Käufers: 1. Qualität 170, 2. Qualität 142, abfallende Ware 122 Mark je Zentner. Tendenz: ruhig.

Eierpreise.

Bericht der Berliner amtlichen Notierungskommission. Frankfurt: 1. große, vollreife, gelbweisse, 55 Gramm 14-15 Pf., Auslandsener: 1. extra große —, 2. große 16-21 1/2 Pf., 3. normale 13 1/2-14 1/2, 4. abweidende 11 1/2-13, 5. kleine und Schmalze 10-12 Pf., Rüh-Ei hauser: 11 1/2-12 1/2 Pf.; Kaffeeier: 9-10 Pf. das Stück. — Tendenz: ruhig.

Schlusdienft.

Schiffsherin in Berlin.

— Berlin, 18. Dechr. Der russische Außenminister Tschichowin trifft heute vormittag aus Paris hier ein. Sein hiesiger Aufenthalt wird voraussichtlich nur einige Tage dauern, da er beschließt, noch an dem gegenwärtig in Moskau tagenden kommunizistischen Parteikongress, der nur noch kurze Zeit währt, teilzunehmen. Der Bolschewist kreuzt sich hat sich bereits nach Moskau begeben.

Ueberraschung im zweiten Bothmer-Prozess.

— Berlin, 18. Dezember. Am gestrigen zweiten Tag der Berufungsverhandlung im Bothmer-Prozess gab es eine unerwartete Ueberraschung. Entgegen seiner Haltung bei der ersten Verhandlung lehnte es diesmal der Gatte der Angeklagten, Graf Ludwig Bothmer ab, irgendwelche Aussagen zu machen. Daraufhin ist der Zeuge sofort entlassen worden. Im Zusammenhang hiermit verurteilt, diese Haltung des Grafen Bothmer dürfte auf die Todfrage zurückzuführen sein, daß er vorgefunden beim Amtsgericht Potsdam die Eheverleumdung gegen seine Gattin eingereicht hat.

Die neuen Thüringischen Staatsräte.

— Weimar, 18. Dezember. Die Ergänzungswahl für die beiden ausgeschiedenen nichtparlamentarischen Staatsräte ergab die Wahl der Abgeordneten Höfer (Führer des Thüringer Landbundes) und Dr. Geyer (Dt. Volkspartei) zu Staatsräten.

Militärische Geheimnisse verraten.

— München, 18. Dezember. Das hiesige Strafgericht verurteilte den ehemaligen Oberfeldwebel eines Pionierbataillons, Joseph Reimel, wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu drei Monaten Gefängnis und Degradierung. Reimel hatte über seine Tat keine empfinden und selbst Anzeige gegen sich erstattet.

Das Urteil im Bothmer-Prozess.

— München, 18. Dezember. Im Prozess wegen fahrlässiger Tötung des Oberlandesgerichtspräsidenten Pöchner wurde gestern das Urteil gefällt. Der Angeklagte Rauber ist im Sinne der Anklage zu einer Gefängnisstrafe von zwei Monaten verurteilt worden. Das Gericht hält einen verbrecherischen Angriff auf Pöchner nach dem Unfall für vollständig ausgeschlossen, ebenso die vorläufige Verbeifähigung des Inlands.

Untergang eines Dampfers.

— Stettin, 18. Dezember. Der zur Reederei Kunzmann-Stettin gehörige Dampfer Inga Kunzmann ist bei der Kaiser-Fährde kurz vor Eintreffen in den Kaiser-Wilhelm-Kanal untergegangen. Die gesamte Mannschaft wurde gerettet. Inga Kunzmann befand sich mit einer wertvollen Getreideladung von Stettin nach London unterwegs. Der Dampfer sank infolge eines Zusammenstoßes mit dem dänischen Dampfer Rhodnia, der schwer beschädigt nach Kiel geschifft wurde.

Mouson-Sonderpackung, enthaltend 2 Stück Mouson-Seife und einen grossen Topf Creme = 2.50 Mk.
 Viele Neuheiten in Seifen-Kartonagen, auch mit Parfume, von 80 Pfg. an.

Hygienische Borax-Lanolin-Seife, 3 Stück im Karton, 90 Pfg.

Musik-Instrumente: Gitarren, Mandolinen, Lauten in schöner Auswahl, von 10 Mark an.

Handharmonika, Mundharmonika, Violin- und Gitarre-Saiten.

Spielwarenausstellung, Christbaumschmuck

Schaukelpferde von 7.50 Mk. an, * Roller mit Kugellager 3 Mk., 5 Mk.

Stabil-Baukasten :: Ergänzungskasten :: Steinbaukasten.

Große fein dekorierte Gebäckkasten 3, 4, 6 Mk.

:: Briefordner mit Register und Hebel 1.25 :: Geschäftsbücher, Kladden ::

Reißzeuge, Schüler-Etuis, G. Wagner's großer Tuschkasten 1.75.

Wunderkerzen, Schachtel 10 Pfg. :: Nussknacker :: Lametta :: Eislametta.

Größte Auswahl! Besichtigung erbeten! Preise vergleichen!

Kaufhaus Kunkel.

Sonntag geöffnet von 1 bis 6 Uhr.

Auktion.

Bäfe. G. Kohlmann, daselbst, läßt auswanderungshalber am
Montag, dem 21. Dezember,
 nachmittags 1 Uhr anfangend,

1 elektr. Motor 7 PS., 1 elektr. Motor 1 PS., 1 Leichtmotorrad,
 3 Fahrradmotore 1/4 PS., 2 Herrenfahrräder, 1 Damenrad, 1
 Knabenrad, 1 Motorradlampe, 1 elektr. Fahrradlampe, 2 Jagdflinten,
 1 Leßging-Bierling, Jagdputzfilzen, 1 Radioapparat, 1 Gramo-
 phon mit Platten, 4 Zentrifugen 150-250 Liter, elektr. Böt-
 tolfen, 1 Vulkanisierapparat, 1 Schraubstoch, 1 Tischornaschine
 14 mm, Spiralspinner bis 20 mm, 1 Kluppe bis 1" Witz,
 Gewindebohrer bis 1 1/4" Witz, 2 Steuerrohr-Kluppen,
 12 Stangenbohrer, 1 Gasometer, 1 Stange 7 mm, 2 Gasfluppen
 1/4 bis 2", Rohrschneider, 1 Rohrschraubstoch, 1 Auslaufsaß 2",
 1 neue kupferne Pumpe 11 cm, 1 Brunnenbagger, 1 Hebezeug
 mit 40 m Tau, 1 Zementrohrform 85 x 100, 2 Zementringe
 85 x 100, 18 m verzinktes Gasrohr 1 1/4", 6 m dito 1", Par-
 tie Ofenrohre, 30 kg verz. Eisenseil, 4 Tafeln verz. Eisenblech,
 20 kg Kupferdraht 1 mm.

1/2 Faß Maschinöl, 10 kg Tran, 15 kg Leberfett, 20 kg
 Fahrrad-Zentrifugenöl, 1 Bohle 6 x 10 x 2, div. Kanthölzer, Riegel
 und Bretter, 2 Mörtelträger und 2 Ständer, 10 eich. Kasser,
 mehrere Kisten, mehrere Bütelfässer 160-240 Liter, 1 Gartenbank,
 1 eif. Ofen, 1 Spinnrad, 1 bange Leiter, mehrer Gerüstleitern
 und viele sonstige Sachen,

öffentlich meistbietend gegen Zahlungsfrist verkaufen.

Hude. H. Haverkamp, Aukt.

Zahn-Praxis Kreutz,

Elsfleth a. d. Weser, Bahnhofstraße Nr. 8,
 Fernsprecher 240.

bekannt für erstklassige Arbeiten.

— Zahnziehen in örtlicher Betäubung. —

Spezialität:

— Brückenarbeiten, —
 der naturgetreue festhaltende
 Zahnersatz ohne die
 lästige Gaumenplatte,
 sowie Kronen, Stützähne,
 Plombierungen, und alle
 vorkommenden Arbeiten.

— Eigenes modern eingerichtetes Laboratorium. —

— Macht besonders auf schonendste Behand-
 lung und mäßige Preise aufmerksam.

Reparaturen in einem Tage.

— Behandlung von Krankenkassenmitgliedern —

Photogr. Atelier
W. Schelpen, Elsfleth,
 Fernruf 242.

Als Weihnachtsgeschenk empfehle ich das

eigene Bild!

Vergrößerungen nach jeder Vorlage.
 Täglich, auch am Sonntag, geöffnet.
 — Aufnahmezeit von 10-2 Uhr. —

Bestes Mittel gegen Husten,
 Heiserkeit,
 Verschleim-
 mung, Ka-
 tarrh.



7000
 Zeugnisse
 aus allen

Kreisen beweisen die einzig-
 artige Wirkung. Von Mil-
 lionen Menschen in täglichem
 Gebrauch, schützen vorzüg-
 lich vor jeder Erkältung,
 deshalb sollten Sie dieses
 vorzügl. Hustenmittel stets
 bei sich führen.

Bentel 40 Pfg., Dose 90 Pfg.
 Achten Sie auf die Schutz-
 marke.

Zu haben bei:

Wilh. Oetken.

C. W. Rohrmann

(Elsfleth-Drogerie)

und wo Plakate sichtbar.

Preiswertes Angebot

in
Leibwäsche.

Damen-Hemde 1 95

mit Stickerei

Damenbeinkleider 2 00

mit Stickerei

Damennachthemde 4 50

mit Stickerei

Damennachthjacken 3 50

mit Stickerei

Untertailen

Kissen-Bezüge

Prinzkerföcke.

Nur gute und vorteilhafte

Qualitäten.

Th. von Freeden

**Waterl. Frauenverein
 Elsfleth.**

Weihnachtsbitt!

Wie alljährlich bittet auch
 in diesem Jahre der Water-
 ländische Frauenverein um
 Gaben zu Weihnachten. Die
 schwere wirtschaftliche Lage hat
 große Not im Gefolge. Viel
 Not gilt es zu lindern. Herzlich
 bittet der Frauenverein um
 Spenden an Geld, Kleidungs-
 stücken und Lebensmitteln. Gaben
 nehmen gern in Empfang Frau
 Bürgermeisterin Ehlers, Herr
 Waechter, Pastor Wöbcken so-
 wie die übrigen Vorstands-
 mitglieder.

Für die Weihnachtseinkäufe

empfehle
 Bestes Weizenmehl Nüsse
 Rosinen Feigen
 Korinthen Zitronen
 Sämtliche Gewürze Apfelsinen
 Neue Braunschweiger Konserven
 Rahm-, Tilsiter, Schweizer, Camenbert,
 Edamer, Harzer Käse
 Weiss- und Rotwein, div. Liköre, Rum, Kognak.

Herm. Tyedmers. Telefon 35.

Als praktisches Weih-
 nachtsgeschenk empfehle ich

Pelze

Große Auswahl in den
 verschiedensten Preislagen

f. Sager

Brake am Bahnhof Tel. 362

Sonntag ist mein
 Geschäft geöffnet.

Tivoli-Lichtspiele.

Sonntag, den 20. Dezember, abends 8 Uhr:

Der Pfad des Todes!

diese grauenhafteste aller modernen Todesstrafen. — Die
 Wanderung des dazu Verurteilten in die unwirtliche Wild-
 nis — ohne Waffen, Feuer und Nahrung — zu Fuß bis
 zu seinem endlichen Zusammenbrechen

eine grauenhafte Verfolgung durch Wölfe

erleben Sie mit Stauen und Grauen
 in dem neuen großen Fox-Film

„Unter den Wölfen von Alaska“
 mit Tom Mix in der Hauptrolle.

Außerdem laufen als Beiprogramm die beiden Fox-Filme
 „Affensliebe“ (2 Akte) und „Alles fliegt“ (2 Akte).

Nachmittags 3 Uhr:

Jugend- u. Kindervorstellung.